

HSA Tagung Gutes Leben im Alter

Gute Betreuung im Alter in der Schweiz. Eine Bestandesaufnahme

**Prof. Dr. Carlo Knöpfel
Riccardo Pardini MA
FHNW/HSA/ISOS**

25. März 2021



Warum müssen wir über die gute Betreuung im Alter in der Schweiz reden?

Demographischer Wandel

- Immer mehr Menschen werden immer älter (doppelte Alterung).
- Die Zahl der Hochbetagten steigt deutlich an.
- Der Fragilisierungsprozess im «vierten» Alter wird länger
- Eine wachsende Zahl von Rentnerpaaren sind kinderlos.

Bevölkerungsentwicklung 2018 – 2050 (Referenzszenario, in Mio.)

	2018	2050	Zunahme absolut	Zunahme relativ	Anteil an der Gesamtzunahme
Gesamtbevölkerung	8544.5	10440.6	1896.1	22%	100%
0-19	1709.5	2015.7	306.2	18%	16%
20-64	5257.8	5752.3	494.5	9%	26%
65 und älter	1577.3	2672.6	1095.3	69%	58%

Sozialer Wandel

- Familien werden kleiner.
- Die räumliche Distanz zwischen den Generationen wird grösser.
- Die Erwerbsbeteiligung der Frauen steigt weiter an.
- Individualisierung, Autonomie und Unabhängigkeit prägen die Generationenbeziehungen.

Feststellung 1

- **Der demographische Wandel führt zu einem wachsenden, aber zunehmend ungedeckten Bedarf an Betreuung im Alter.**
 - Die Zahl älterer Menschen, die sehr lange daheim bleiben, wird massiv ansteigen.
 - Die unbezahlte Care-Arbeit durch die Familienangehörigen wird eher zurückgehen.
 - Es droht eine Unterversorgung bei der Betreuung vulnerabler älterer Menschen.

Was ist unter Betreuung im Alter zu verstehen?

Drei Formen der Unterstützung im Alter



(vgl. Knöpfel/Pardini 2020: 22)

Definition Betreuung im Alter

«Betreuung unterstützt ältere Menschen, wenn sie ihre Bedürfnisse im Alltag aufgrund ihrer Lebenssituation und physischer, psychischer und/oder kognitiver Beeinträchtigung nicht mehr gemäss ihren Vorstellungen selbständig erfüllen können.»

Beispiel

Hilfe

Betreuung

Pflege



<https://bit.ly/3bPRQ9G>



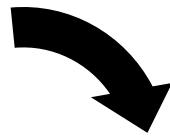
<https://bit.ly/2Qd8SWT>



<https://bit.ly/3qMaSC4>

Beziehungs- und Handlungsebene der Betreuung

Sorgende
Beziehungsarbeit



Personenzentrierte
Handlungsorientierung



<https://bit.ly/3bPRQ9G>



<https://bit.ly/2Qd8SWT>



<https://bit.ly/3qMaSC4>

Feststellung 2

- **Betreuung ist als eigenständige Form der Unterstützung älterer Menschen zu verstehen und zu gestalten.**
 - Betreuungsaufgaben verfolgen drei übergeordnete Ziele (Selbstbestimmung im Alltag, psychosoziales Wohlbefinden und innere Sicherheit)
 - In Betreuungssituationen ist weniger die Tätigkeit an sich, sondern die Art und Weise der Erbringung entscheidend.
 - Betreuung besteht aus sorgender Beziehungsarbeit und personenzentrierter Handlungsorientierung.

Welche gesellschaftlichen Auswirkungen resultieren daraus?

Betreuung im Alter als sozialrechtlicher blinder Fleck

- Die Betreuung liegt primär in der Verantwortung der älteren Person selbst.
- Unterstützungsbedürftigkeit im Alter wird vornehmlich als gesundheitspolitisches Problem gefasst.
- Fehlende Regelung auf Bundesebene sorgt für grosse kantonale Unterschiede bezüglich dem frei verfügbaren Einkommen von betreuungsbedürftigen älteren Menschen.

Feststellung 3

- **Die fehlende sozialrechtliche Anerkennung der Betreuung als wichtige Unterstützung verstärkt die soziale Ungleichheit im Ruhestand.**
- Anrecht auf Betreuung ist gesetzlich zu regeln.
- Die Finanzierung der Betreuung kann einkommens- und vermögensabhängig gestaltet werden.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Literaturverzeichnis:

Knöpfel, Carlo/Pardini, Riccardo (2020). Gute Betreuung im Alter – eine Orientierungshilfe. In: Soziale Sicherheit CHSS. (4). S. 22–26.

Knöpfel, Carlo/Pardini, Riccardo/Heinzmann, Claudia (2020). Wegweiser für gute Betreuung. Begriffsklärung und Leitlinien. Zürich: Age-Stiftung, Beisheim Stiftung, MBF Foundation, Migros-Kulturprozent, Paul Schiller Stiftung, Walder Stiftung.

Rosenkranz, Ruth/Meierhans, Stefan (2013). Defizite bei der Umsetzung der Pflegekostengrenze. In: Pflegerecht. 2. Jg. (2). S. 76–87.

Ryter, Elisabeth/Barben, Marie-Louise (2015). Care-Arbeitunter Druck. Ein gutes Leben für Hochaltrige braucht Raum. Basel: Manifestgruppe der GrossmütterRevolution.